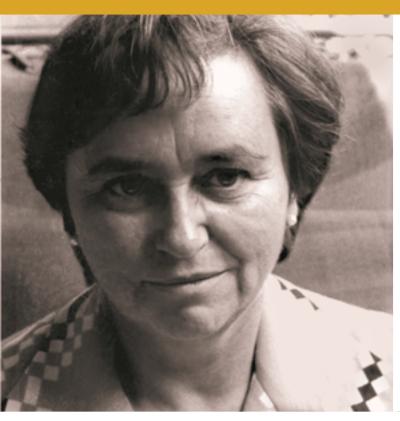
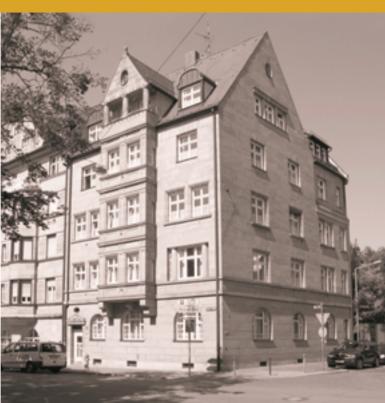
Herzlich willkommen im Marianne-Leipziger-Haus









Die Namenspatronin Marianne Leipziger (1926 – 1987)

Marianne Kesel kam am 27. Juli 1926 in Kempten/Allgäu zur Welt.

1950 heiratete sie Pfarrer Dr. theol. Karl Leipziger. Als Pfarrfrau arbeitete sie ehrenamtlich in Kirche und Stadtmission/Diakonie. Ihre Erlebnisse im Krankenhausbesuchsdienst führten sie zu einem herausragenden Engagement für Menschen mit einer seelischen Erkrankung.

1972 gründete sie zusammen mit Luise Amthor und Friedl Häfner den Patientenclub "Stehaufmännle". Diese Gruppe war ihre diakonische Antwort auf die Frage, wo seelisch erkrankte Menschen nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik bleiben und Hilfe finden konnten. Sie war der Anfang aller sozialpsychiatrischen Arbeit der Stadtmission in den kommenden Jahrzehnten und entwickelte Einfluss auf die Stadt Nürnberg und die bayerische Diakonie. Marianne Leipziger wusste, wo die Menschen der Schuh drückt. Mit ihrem großen Einsatz, ihrer liebevollen Zuwendung und tatkräftigen Hilfestellung wirkt sie bis heute beispielhaft.

1986 endete ihre segensreiche Arbeit durch ihre Übersiedlung in die Heimatstadt Kempten.

Marianne Leipziger starb nach kurzer, schwerer Krankheit am 8. Mai 1987. Ihr Grab befindet sich auf dem protestantischen Friedhof unter der Burghalde in Kempten.

Geschichte des Hauses

- 1982 Die Stadtmission erbt das Gebäude Bucher Straße 56 zur "sozialen Nutzung". Umbau bis 1986 mit Mitteln des Freistaats Bayern, des Bezirks Mittelfranken und der Stadtmission. Einziehen soll die seit 1978 bestehende Übergangseinrichtung "V 9" für Menschen mit einer seelischen Erkrankung.
- 1986 Die Übergangseinrichtung bezieht das Gebäude. Sie erhält den Namen "Marianne-Leipziger-Haus".
- 1999 Das Marianne-Leipziger-Haus öffnet sich für Klient/-innen mit Doppeldiagnose und Borderline-Störungen.
- 2003 Die Übergangseinrichtung besteht 25 Jahre.
- 2007 Umbau in der Bucher Straße und Eröffnung des zweiten Hauses am Vestnertorgraben 7. Alle Bewohner/-innen leben nun in Einzelzimmern.
- 2008 Das Marianne-Leipzier-Haus feiert sein 30-jähriges Bestehen.

Wir erinnern uns dankbar an die Menschen, die den Boden für unsere heutige Arbeit bereiteten.

Gott schenke ihnen und uns seinen Segen.

